



Alicia Forster aus Kreuzlingen ist 20 Jahre alt und im 1. Lehrjahr zur Malerin EFZ bei der Frenicolor GmbH in Arbon.

Hat Dein Beruf Zukunft?

Maler ist einer der ältesten Berufe und es wird ihn noch lange geben. Er verkörpert das traditionelle Handwerk, lässt sich nicht so einfach durch Maschinen oder Roboter ersetzen. Der Maler verschönert nicht nur, er schützt auch, trägt also zur Werterhaltung bei. Diese Dienstleistung wird noch lange gefragt sein. Der Beruf wird sich aber sicher weiterentwickeln und Änderungen bringen.

Warum hast Du Dich für diese Ausbildung entschieden?

Das ist meine Zweitausbildung. Ich habe bereits eine Lehre als Koch abgeschlossen. Ich habe mich im Vorfeld genau über den Malerberuf informiert und in einer Schnupperwoche konnte ich mir ein konkretes Bild machen. Der Malerberuf bietet viel Abwechslung in den Tätigkeiten und lässt auch ein gewisses Mass an Kreativität zu. Das kommt mir entgegen.

Du kannst für einen Tag Chef sein. Was änderst Du sofort?

Ich würde neue Firmenautos kaufen.